



KMM 12 | 1 |
April 2012 | Amtliche
Mitteilung |
Erscheinungsort
Kalwang | Österrei-
chische Post AG Infopost
Select | Entgelt bezahlt |
Zugestellt durch Post.at

KALWANGER*MARKT MAGAZIN



Das Blumenparadies in
Kalwang von Traude Schlick



© Fotos: Wolfgang Doppelreiter

**ÄRZTLICHER
WOCHENEND- UND
FEIERTAGSDIENST
DIENSTHABENDE ÄRZTE
II. QUARTAL 2012**

ÄRZTE

ORDINATIONSZEITEN:

Dr. Pauer
Mo.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.30 bis 11.00 Uhr
Mi.: 15.00 bis 19.00 Uhr
Do.: 07.30 bis 08.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr
Dr. Udermann
Mo.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.: 08.00 bis 10.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
MR Dr. Böckel
Di.–Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
Mi.: 17.00 bis 19.00 Uhr
Sa.: 08.00 bis 10.00 Uhr
Dr. Wittek-Saltzberg
Mo.: 09.00 bis 16.00 Uhr
Di.: 09.00 bis 13.00 Uhr
Mi.: 13.00 bis 18.00 Uhr
Do.: 09.00 bis 13.00 Uhr
Fr.: 09.00 bis 10.00 Uhr

**ZUSÄTZLICHER TIERÄRZTLICHER
NOTDIENST:**

Kleintiere - Tierklinik – Leoben	Tel. Nr. 03842/23817
Kleintiere und Pferde - Tierklinik Dr. Hütter, Trofaiach	Tel. Nr. 03847/6224-0
Kleintiere und Pferde - Dr. Susanne Pink-Slamanig, Leoben	Tel. Nr. 03842/26605 und 0664/9424699
Kleintiere und Pferde - Dr. Hannes Mörtl, Trofaiach	Tel. Nr. 03847/2448

Datum	Arzt	Telefonnummer
28./29.04.2012	Dr. Pauer DA, Kalwang	8117
30.04.2012 (19:00-07:00 Uhr)	Dr. Pauer DA, Kalwang	8117
01.05.2012	Dr. Pauer DA, Kalwang	8117
05./06.05.2012	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
12./13.05.2012	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
16.05.2012 (19:00-07:00 Uhr)	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
17.05.2012	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
19./20.05.2012	MR. Dr. Böckel, Kammern	03844/8210-0
26./27.05.2012	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
28.05.2012	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
02./03.06.2012	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
06.06.2012 (19:00-07:00 Uhr)	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
07.06.2012	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0
09./10.06.2012	MR. Dr. Böckel, Kammern	03844/8210-0
16./17.06.2012	Dr. Pauer DA, Kalwang	8117
23./24.06.2012	MR. Dr. Böckel, Kammern	03844/8210-0
30.06.2012	Dr. Udermann, Mautern	03845/2229-0

TIERÄRZTLICHER WOCHENEND-NOTDIENST

28./29.04.2012	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer, Mag. Rahm
01.05.2012	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer, Mag. Rahm
05./06.05.2012	Dr. Kain, Dr. Wolfger
12./13.05.2012	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer, Mag. Rahm
17.05.2012	Dr. Kain, Dr. Wolfger
19./20.05.2012	Dr. Kain, Dr. Wolfger
26./27./28.05.2012	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer, Mag. Rahm
02./03.06.2012	Dr. Kain, Dr. Wolfger
07.06.2012	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer, Mag. Rahm
09./10.06.2012	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer, Mag. Rahm
16./17.06.2012	Dr. Kain, Dr. Wolfger
23./24.06.2012	Dr. Jeglitsch, Mag. Rainer, Mag. Rahm
30.06./01.07.2012	Dr. Kain, Dr. Wolfger

TELEFONNUMMERN DER DIENSTHABENDEN TIERÄRZTE:

LBT. Dr. Josef Kain	8773 Kammern i.L.	03844/8347
Dr. Hermann Wolfger	8770 St. Michael	03843/3128
Dr. Helmut Jeglitsch	8700 Leoben	03842/22520
Mag. Fritz Rainer	8773 Kammern i.L.	03844/8546
Mag. Ruth Rahm	8774 Mautern	0664/3961569

LIEBE KALWANGERINNEN! LIEBE KALWANGER! LIEBE JUGEND!

Mit dem Beschluss des Rechnungsabschlusses 2011 am 20. März 2012 durch die Stimmen der ÖVP und FPÖ bei der Gemeinderats-sitzung, kann der sparsame Weg in Zeiten angespannter Budgets für Gemeinden weiter fortgesetzt werden. So ist es uns gelungen den Abgang 2011 um ca. Euro 10.000,- gegenüber dem Vorjahr wieder zu reduzieren. Unser erklärtes Ziel ist es, in Zukunft ein ausgeglichenes

Budget zu erreichen. Wir werden danach trachten, Projekte für die Zukunft in Angriff zu nehmen, die uns einerseits Einsparungen bzw. Erneuerungen aber auch eine Absicherung der noch verbliebenen Infrastruktur garantieren. Es ist mein Ziel, die Schule und Kindergarten - aber auch das für Kalwang wichtige kulturelle Leben gemeinsam mit den Vereinen - nachhaltig zu sichern.

Für 2012 werden wir folgende Schwerpunkt-Projekte in Angriff nehmen:

- Umstellung der alten stromfressenden und reparaturanfälligen **Straßenbeleuchtung** auf die neue LED Technik, deren Investition sich schon durch die zu erwartende Stromeinsparung amortisiert. Die Planung diesbezüglich ist bereits voll im Gange
- **100 Jahre Volksschule** - aus diesem Anlass wird am 29. Juni 2012 ein Jubiläumsfest stattfinden - zu der alle Kalwanger und Kalwangerinnen herzlich eingeladen sind!
- Zur **offiziellen Einweihung der fertiggestellten Geschiebesperre** am 1. Juni 2012 laden wir ebenfalls die Kalwanger Bevölkerung herzlich ein!
- Weiters wird heuer eine **Straßenzustandsbewertung** aller Gemeindestras-sen durchgeführt, um für die Zukunft einen Sanierungsplan zu erstellen. Dies ist insofern relevant, um Bedarfszuweisungen vom Land Steiermark zu bekommen.
- Für das **Fohlenhof Projekt** - ja es ist noch aktuell - fällt in den nächsten Wochen die Entscheidung ob die Landesregierung grünes Licht für das Projekt gibt!

Gerne stehen ich und meine Kollegen vom Gemeinderat für jegliche Fragen zur Verfügung. Aktuelles werden wir, zukünftig noch intensiver, über unsere Website www.kalwang.at veröffentlichen.

Ich wünsche Ihnen für den Frühling viel Elan und Unternehmungslust

sowie schon jetzt schöne Sommermonate und freue mich auf regen Austausch zu den Neuerungen und unterhaltsame Tages- und Abendprogramme in der aktiven Veranstaltungssaison.

Euer Bürgermeister



Für Ihre Wünsche und Anregungen stehe ich Ihnen nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Tel: 0664 4497230
buergermeister@kalwang.at

oder über unser
Gemeindeamt.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER + MEDIENINHABER:
MARKTGEMEINDE KALWANG, 8775 KALWANG 29
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
BGM. MARIO ANGERER, 8775 KALWANG 29
LINIE DES BLATTES: OFFIZIELLE INFORMATION
DER MARKTGEMEINDE KALWANG
LAYOUT + SATZ: WWW.WERBEBUEROMAUERER.AT
8775 KALWANG 85, TEL. 0676 33 68 503
DRUCK: UNIVERSAL DRUCKEREI GES.M.B.H.
8700 LEOBEN, GÖSSER STRASSE 11
TEL. 03842 - 447760, WWW.UNIDRUCK.AT

WICHTIGE TELEFONNUMMERN



Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	059133/6323
Polizei	Notruf 133
Rotes Kreuz Notruf	144
Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mautern	050/144523300
Bergrettung	03845/2888 Notruf 140
Ärzte - Funkdienst Notruf	141
Giftinformationszentrale	01/4060 43 43-0
Dr. Pauer	03846/8117
Dr. Udermann	03845/2229
Dr. Böckel	03844/8210
Dr. Wittek-Saltzberg	03846/8467
Dr. Kain	03844/8347
Mag. Rainer	03844/8546
UKH Kalwang	03846/8666-0
LKH Leoben	03842/401-0
LKH Rottenmann	03614/2431-0
Volksschule	03846/8208-1
Kindergarten	03846/8208-2
Pfarramt	03846/8270
Bestattung Fiausch	03846/8203

WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentliche Bücherei

Do. von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Abfallsammelzentrum

Do. von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Infos auf: www.kalwang.at

RECHNUNGSABSCHLUSS 2011 DER MARKTGEMEINDE KALWANG

In der Sitzung des Gemeinderates am 20. März 2012 wurde der Rechnungsabschluss für das Jahr 2011 abgesegnet. Der Sollabgang konnte um ca. Euro 10.000,- verringert werden.

ORDENTLICHER UND AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Den ordentlichen Einnahmen in der Höhe von **2.341.330,98 Euro** stehen ordentliche Ausgaben in der Höhe von **2.236.241,93 Euro** gegenüber.

Im außerordentlichen Haushalt gab es Einnahmen in der Höhe von **74.289,01 Euro** und Ausgaben in der Höhe von **74.289,01 Euro**.

IM NACHFOLGENDEN, EINIGE PFLICHTAUSGABEN IM JAHRE 2011 :

Sozialhilfebeitrag	239.700,--
Pflegedienst Stmk. Hilfswerk	32.763,71

Kindergarten Einnahmen	113.271,54
Kindergarten Ausgaben	144.409,27
Zuzahlung für den Kindergarten	31.137,73

Zuzahlung für die Volksschule	98.318,98
--------------------------------------	------------------

Musikschule Einnahmen	14.741,80
Musikschule Ausgaben	35.127,--
Zuzahlung für die Musikschule	20.385,20

Hauptschule	82.100,--
Polytechnischer Lehrgang	2.163,08
Vereinssubventionen	18.790,--

SERVICE DER MARKTGEMEINDE KALWANG >>>

MAG. ALICE PERSCHA

öffentliche Notarin

Peter Tunner-Straße 4 | A-8700 Leoben
T: 03842/43293 | T: 03842/45246
email: perscha@notar.at



Mag. Alice Perscha ist seit 01.08.2011 als Amtsnachfolgerin von Dr. Gerhard Riebenbauer als öffentliche Notarin in Leoben tätig und steht Ihnen **ab 07.05.2012** auch vor Ort in der Marktgemeinde Kalwang **gegen Voranmeldung** an **jedem 1. Montag im Monat** jeweils zwischen **14:30** und **15.30 Uhr** für Ihre rechtlichen Fragen zur Verfügung. Die erste Rechtsauskunft ist natürlich kostenlos. Die Voranmeldung kann zu den Öffnungszeiten entweder im Marktgemeindeamt Kalwang oder direkt in der Notariatskanzlei erfolgen.



**HILFE & PFLEGE DAHEIM
HILFSWERK STEIERMARK
03845 / 20091**



**Die Lange Nacht
des Kabarets**

**Am 5. Mai 2012, ab 20:00 Uhr im
Turnsaal der Volksschule Kalwang**

Paul Pizzera Dirk Sommer Wolfgang Felstner Blöchlner

Wir spielen so lange Sie wollen!

kabarett



EINWEIHUNG DER GESCHIEBESPERRE

Die Witterungsverhältnisse haben es im Vorjahr nicht erlaubt, die nun nach einer Bauzeit von 1 ½ Jahren fertiggestellte Gchiebesperre einzuweihen. Aus diesem Grund findet die offizielle Einweihungsfeier für dieses für Kalwang so wichtige Bauwerk am 1. Juni 2012 um 15.00 Uhr statt.

Die Bevölkerung wird zu dieser Einweihungsfeier schon jetzt herzlichst eingeladen!

RESTMÜLLENTSORGUNG

Die Marktgemeinde Kalwang weist darauf hin, dass laut gültiger Müllabfuhrordnung im Abfallsammelzentrum ausschließlich Sperrmüll und Problemstoffe abgegeben werden dürfen. Daher kann in Zukunft kein Restmüll mehr vom Personal des Abfallsammelzentrums angenommen werden. Wir ersuchen um Ihr Verständnis. Zusätzliche Restmüllsäcke können im Marktgemeindevorstand erworben werden.

SCHNEERÄUMUNG

Die lang anhaltenden Schneefälle des letzten Winters waren für unseren Schneeräumdienst eine enorme Belastung. Wir bitten auch um Verständnis, dass die Räumung nicht überall gleichzeitig erfolgen konnte. Diese Winterpracht hat sich auch auf die Schneeräumungskosten stark ausgewirkt. So entstanden der Marktgemeinde Kalwang im Winter 2011/2012 für den Winterdienst Gesamtkosten von € 49.200,--.

Partnerschaft seit **125** Jahren.

Raiffeisen
Meine Bank



Besser wohnen. Besser sofort.

Alles über **Förderungen**
und **Finanzierungen**.
Jetzt bei Ihrem Raiffeisenberater.

Wenn's ums Wohnen und Sanieren
geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Ob Wohnraumschaffung oder Sanierung – mit einem starken Partner an Ihrer Seite ist mehr möglich, als Sie denken. Ihr Raiffeisenberater hat die passende Finanzierungslösung. www.raiffeisen.at/steiermark



LED LEUCHTEN IM ANGEBOT

LED-Lampen sind die neueste Generation an Leuchtmitteln. Herkömmlichen Glühlampen sind sie haushoch überlegen: Sie bringen bis zu 85 Prozent Energieersparnis und haben eine Lebensdauer von rund 30.000 Stunden. Im Vergleich dazu bringt es eine herkömmliche Energiesparlampe auf ca. 8.000 bis 15.000 Betriebsstunden, eine normale Glühbirne gar nur auf 1.000 Stunden. Im Gegensatz zu anderen Leuchtmitteln, welche die aufgenommene

Energie in Wärme umwandeln, erzeugt die LED mit dem zugeführten Strom direktes Licht.

Die Marktgemeinde Kalwang bietet der Bevölkerung ein Energiespar – Zuckerl:

1 Stk. LED – Leuchte anstatt 29,90 um nur 19,90

Die LED-Leuchten sind im Markt-gemeindeamt Kalwang erhältlich.



Technische Daten:

Abmessungen:
L 112 mm, DM 60 mm
Abstrahlwinkel 180°
Lumen 600
Lichtfarbe 3000k - warmweiß
Leistung 8W

ENERGIE SPAREN MIT LED TECHNOLOGIE IM STRASSENBELEUCHTUNGSBEREICH

Die Wirtschaftlichkeitsberechnung durch die FA. Iseed hat folgendes Ergebnis gebracht:

DERZEITIGER ENERGIEVERBRAUCH DER ALTEN STRASSENBELEUCHTUNG	54.172 KWH
ENERGIEKOSTEN	EUR 9.209,--
WARTUNGSKOSTEN	EUR 5.500,--
GESAMTKOSTEN PRO JAHR	EUR 14.759,--

ENERGIEVERBRAUCH DER NEUEN LED STRASSENBELEUCHTUNG	14.349 KWH
ENERGIEKOSTEN	EUR 2.439,--
WARTUNGSKOSTEN (LEBENSDAUER EINER LED = 50.000 STD.)	EUR 0,--
GESAMTKOSTEN PRO JAHR	EUR 2.439,--

ERSPARNIS PRO JAHR	EUR 12.320,--
EINGESPARTE MENGE AN CO ² PRO JAHR	14.735 KG
EINGESPARTE MENGE AN STROM PRO JAHR	39.823 KWH



VOLKSSCHULE KALWANG >Nicole Sibitz, BEd<

AKTION „GESUNDE JAUSE“

Eine gesunde Jause gibt Kraft und Energie, die man für den Schulalltag benötigt. Das wissen auch seit geraumer Zeit die Kinder der Volksschule Kalwang, denn einmal pro Monat steht „Gesunde Schuljause“ auf dem Stundenplan. An diesem Tag bereiten Mütter von Kindern einer Schulstufe die gesunde Jause für

die gesamten restlichen Schulkinder zu. Dabei werden sie tatkräftig von den Schülerinnen und Schülern unterstützt. Diese erfahren dabei Wissenswertes über gesunde, vitaminreiche Lebensmittel und deren Verarbeitung. Der gemeinsame Verzehr der selbst zubereiteten Jause motiviert die Kinder Obst und Ge-



müse zu essen und der Spaßfaktor kommt dabei auch nicht zu kurz. Mit Freude ist zu beobachten, mit wie viel Engagement die Mütter an die Sache heran gehen und jedes Mal sehr kreative Jausenköstlichkeiten entstehen lassen. Herzlichen Dank!



TANZKURS

Im zweiten Schulsemester hat nun wieder der sehr beliebte Tanzkurs der Tanzschule Mandy aus Mautern begonnen. Die tanzbegeisterten Schülerinnen und Schüler haben sehr große Freude daran, verschiedene Tänze und Tanzstile kennen zu lernen. Neues wird kindgerecht erarbeitet, Choreographien ausprobiert und der Spaß an der Bewegung in den Vordergrund gestellt. Unser Tanzlehrer „Mandy“ geht auch heuer wieder mit sehr viel Motivation und Professionalität ans Werk, um den Kindern ein Gefühl für Rhythmus und Taktgefühl zu vermitteln.



DIABETES MELLITUS

GEDANKEN EINES HAUSARZTES



Eine der Volkserkrankungen mit den raschest zunehmenden Erkrankungs-raten ist die Zuckerkrankheit. Dies ist insofern bedenklich, da gerade diese Erkrankung durch ihre Folgen wesentlich höhere Todes-raten bzw. Einschränkungen in der Lebensqualität verursacht, als viele andere so gefürchtete Erkrankungen (wie z.B. Aids, Krebserkrankungen, Unfälle etc.) zusammen. Leider ist der Zusammenhang aber für den Nichtmediziner nicht so direkt ersichtlich, denn die letztendliche Todesursache ist ja dann der Herzinfarkt, die Lungenentzündung, das Multiorganversagen, der Schlaganfall etc., aber das zugrundeliegende Übel liegt oft in einer langjährig bestehenden Zuckererkrankung begründet.

Was ist nun das Wesen dieser Erkrankung?

Ihren Namen „Diabetes mellitus“ – wörtlich übersetzt „süßer Harn“ erhielt sie wegen der Zuckerausscheidung über die Niere, die also den Urin tatsächlich versüßt. Dies geschieht, weil der Blutzuckerspiegel bei den Erkrankten zu hoch ist.

Zucker ist für unseren Körper der wichtigste Brennstoff, daher wird fast jedes energieliefernde Nahrungsmittel, das wir essen, in Zucker zerlegt bzw. umgebaut. Weil wir nun nicht ständig essen können, wird der überschüssige Zucker vorerst in Fett umgebaut und im Körper als Vorrat ab-

gelagert. Bei Energiebedarf greift der Körper dann auf diese Reserven zurück, wandelt das Fett wieder in Zucker um und verbrennt diesen. Damit dies alles so funktioniert, brauchen wir das Körperhormon Insulin. Es wird in der Bauchspeicheldrüse ge-

„
**MIT MEHR BEWEGUNG
UND WENIGER
NAHRUNGSZUFUHR
GEGEN DEN
"ÜBERGEWICHTSZUCKER"**

bildet und ist hauptverantwortlich dafür, dass nach dem Essen der Zucker aus dem Blut entfernt und als Fettreserve abgelagert wird.

Ist also zu wenig Insulin vorhanden, oder ist zwar genug da, aber es wirkt nicht mehr richtig, dann kommt es zum Ausbruch der Erkrankung.

Solcherart unterscheidet man auch zwei verschieden Typen des Diabetes – einen, wo durch Zerstörung der Bauchspeicheldrüse zu wenig Insulin gebildet wird Typ I (früher „jugendlicher“ Diabetes mellitus) und der Typ II, wo jahrelang durch zu viel Nahrungs- und Zuckerzufuhr so viel Insulin ausgeschüttet wurde, dass der Körper aufgrund des hohen Hormonspiegels auf diesen nicht mehr richtig anspricht- zu vergleichen in etwa mit dem Wirkungsverlust eines Schlaf- oder Schmerzmittels bei dauernder Einnahme. Dieser Typ II wurde früher als „Alterszucker“ bezeichnet, da eben über Jahre zu viel Energie zugeführt werden muss, um die Erkrankung zum Ausbruch zu bringen – ein richtigerer Name wäre heute vielleicht Übergewichtszucker. Tatsache ist jedenfalls, dass infolge des heutigen Lebensstiles der jüngste „Alterszuckerpatient“ im obersteirischen Raum auf der Kinderklinik behandelt wird – er ist 8 Jahre alt!!!!

Was macht nun der erhöhte Zucker

im Blut? Er lagert sich in der Blutgefäßwand ab, stört den Blutfluss und macht mit der Zeit die Blutgefäße so kaputt, dass sie ihre Funktion nicht mehr erfüllen können, und dies leider eben in allen(!) Organen. Die Folgen sind daher Durchblutungsstörungen, Herzinfarkt, Schlaganfall, Sehverlust bis hin zur Erblindung, Nervenschmerzen, Nierenversagen, Potenzverlust, Immunschwäche und sogar deutlicher Anstieg des Krebsrisikos. Vor Einführung der Diabetesmedikamente und des Insulins sind die betroffenen Patienten daher mehr oder weniger rasch an den Folgen verstorben.

Heute können wir die Erkrankung medizinisch relativ gut behandeln, die Tragik ist jedoch, dass dies zu einem Wahrnehmungsverlust der Gefährlichkeit durch die Betroffenen führt und daher die wichtigsten Grundlagen zur Behandlung vernachlässigt werden. Diese sind – zumindest für den weitaus häufigeren (ca. 90%) Typ II Diabetes – Verringerung der Energiezufuhr und Verbrauch der angehäuften Fettreserven. Das heißt, auf einen einfachen Nenner gebracht, mehr Bewegung (Verbrauch) und weniger essen/trinken (Zufuhr).

Sollte ein Diabetespatient dies beherzigen und sich danach halten, kann er am Anfang der Erkrankung diese am Fortschreiten hindern und sie sogar zu 100 Prozent gänzlich ausheilen – und das ohne jegliche Medikamente! Darum ist der eingangs erwähnte Hinweis auf die explodierenden Erkrankungszahlen doppelt traurig und macht vielleicht auch leichter verständlich, warum ein verantwortungsvoller Arzt in seiner Betreuungstätigkeit immer und immer wieder auf die Wichtigkeit der Gewichtsreduktion (bzw. besser schon Vermeidung des Übergewichtes), der Bewegung und der Änderung der heutigen Lebensgewohnheiten hinweist.

EUER

DR. MARTIN PAUER



FASCHINGSFEST IM KINDERGARTEN

Im Kindergarten ist es im Fasching immer lustig. So hatten wir an diesem Tag keine Kinder sondern Piraten, Prinzessinnen, Polizisten, Engler und Teufel, eine Katze, Hexen usw. die bei Spiel, Tanz und Spass den Vormittag miteinander feierten.

KINDERGARTENEINSCHREIBUNG

Am 7. Februar hatten wir Kindergarteneinschreibung. Die 7 Kinder, welche im Herbst neu in den Kindergarten kommen, durften bei Spiel und Spaß einen gemeinsamen Nachmittag verbringen. Das Erkunden des Kindergartens machte natürlich auch

hungrig. Zur Stärkung gab es Saft und Kuchen. Müde und mit vielen neuen Eindrücken verabschiedeten sich die Kinder und freuen sich schon auf den Herbst, wenn sie dann täglich in den Kindergarten kommen können.



Bei einer „ZIGEUNERJAUSE“ im Fasching darf auch einmal auf dem Fußboden die Jause verzehrt werden. Daran hatten die Kinder ihre besondere Freude.



Im Uhrzeigersinn: Jakob Dokter, Maximilian Huber mit Fabian Jansenberger und Stefan Wohlmuther, Andre Putz mit Lina Marie Oswald, Milena Kionka

DIE ZEIT VOR OSTERN

In der Zeit vor Ostern beschäftigten wir uns mit dem Thema „Wachsen und neues Leben beginnt“.

So machten wir einen Ausgang in die Gärtnerei um Kressesamen einzukaufen. Auf dem Weg entdeckten wir schon viele Frühlingsblumen. In der Gärtnerei gab es für die Kinder viel zu sehen. Wir tätigten unseren Einkauf und zur Überraschung bekam jedes Kind ein kleines Blumenstöckerl geschenkt. Die Freude war bei den Kindern sehr groß. Ein Herzliches Dankeschön für dieses Geschenk.

Am nächsten Tag gingen wir ans Werk und säten Kressesamen an. Auch eine Tulpe hatten wir eingekauft, diese wird nun beim Wachsen beobachtet.



KALWANGER FASCHINGSMEILE

Die heuer erstmalig veranstaltete Faschingsmeile entlang der Gemeindestrasse hat ihre Feuertaufe bestanden.

Neben den bereits etablierten Locations wie das wieder belebte Gasthaus Fiechtl oder die Kettenhausbar, wurde heuer erstmalig das ehemalige Kaufhaus Gruber für die Faschings-

party eingeweiht. Parodien und Live-Acts aus Starmania übertrafen alle Erwartungen.

Mit guter Stimmung wurde am Dienstag auch der traditionelle Faschingsumzug begangen – die gute Stimmung wurden nur dadurch ein wenig gedämpft, dass heuer leider kein einziger Kalwanger Faschings-

wagen teilnahm. Ein Wagen kam aus Mautern – die Mitglieder des Trachten- und Brauchtumsvereins wagten die weite Anreise im Zigeuneroutfit; besten Dank auch dafür.

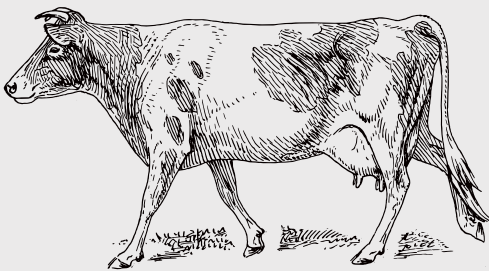
Das Kulturreferat bedankt sich bei den aktiven Vereinen und den Wirten für Ihren Einsatz!



Kalwanger Sagen

Die wilden Frauen am Zeyritzkampel

Auf dem an Gemen reichen Zeyritzkampel befinden sich mehrere Höhlen, genannt Frauenhöhlen. Diese waren einst von wilden Frauen bewohnt. So lange die Halterbuben und Brendlerinnen oder Schwaigerinnen sich die Ringstöcke (Stab mit mehreren großen eisernen Ringen) bedienten und damit Lärm machten, um das Vieh von den Abstürzen wegzuscheuchen, hörte man die Wildfrauen oft wunderschön singen. Als aber die Geiseln oder Peitschen aufkamen, wurde den wilden Frauen das Schnalzwerk zuwider, und sie verschwanden aus der Gegend.



Arenafest der Freiwilligen Feuerwehr Kalwang Samstag, 07. Juli 2012 ab 21.00 Uhr



U2GETHER



AVALON

NEUES KALWANGER KOCHBUCH!

> Franz und Elke Gruber <

Wir erstellen wieder unser eigenes Kalwanger Kochbuch.

Lassen Sie Ihre Lieblings- Familien- oder auch Geheimrezepte von uns festhalten.

ABLAUF:

Bringen Sie Ihre Rezepte zu uns ins Geschäft oder geben Sie es einem unserer Mitarbeiter mit.

Wir sammeln und bearbeiten die Rezepte und geben Sie Ihnen wie-

der zurück. Vereine können uns Fotos bringen bzw. wir machen Aufnahmen bei diversen Veranstaltungen.

ZEITRAUM:

Um die Bücher bis Sommer 2012 erstellen zu können, benötigen wir eine große Anzahl Rezepte und Fotos **bis Juni 2012**.

Jedes gedruckte Rezept wird mit einem kleinen Geschenk belohnt!





FREIWILLIGE FEUERWEHR KALWANG

KOMMANDO WURDE IM AMT BESTÄTIGT

Bei der Wahlversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kalwang wurde das bestehende Kommando mit Hauptbrandinspektor Wolfgang Doppelreiter und Oberbrandinspektor Johann Laber mit einem eindeutigen Wahlergebnis für die kommenden fünf Jahre in ihrem Amt bestätigt.

Bei der anschließenden 129. Wehrversammlung wurden die Kameraden Thomas Reichenfeller und Gernot Stocker angelobt. Befördert wurden die Kameraden Oberlöschmeister Johann Golja zum Hauptlöschmeister und Löschmeister Peter Lackner zum Oberlöschmeister.

Kommandant Wolfgang Doppelreiter gab einen Überblick über das Berichtsjahr 2011. Die FF Kalwang wurde zu 26 Einsätzen gerufen und erbrachte mit den übrigen Tätigkeiten Insgesamt 5331 Stunden ehrenamtliche Arbeit.

NEUES EINSATZFAHRZEUG

Die FF Kalwang und damit die Marktgemeinde Kalwang ist stolz seit kurzen im Besitz eines neuen KLF (Kleinlöschfahrzeug) zu sein. Mit neuester Technik in einem Mercedes Sprinter mit Allrad kann



die Mannschaft FF Kalwang sicher und schnell zum Einsatzort gelangen. Das lang Gediente alte KLF mit dem Baujahr 1984, das uns bei vielen Einsätzen und sonstigen Tätigkeiten unterstützt hat, wurde bereits ausgeschrieben. Um das neue Fahrzeug bedienen zu können, wird derzeit fleißig geschult und ausgebildet. Da die neue Technik auch mehr Gewicht mit sich bringt, ist dieses KLF schwerer als 3,5 Tonnen und daher müssen die Mitglieder die „nur“ im Besitz eines B-Führerscheines sind einen "Feuerwehrführerschein der Klasse C1" absolvieren, welcher erlaubt ein Feuerwehrfahrzeug bis 5,5 Tonnen zu lenken. Ausbilder und Prüfer sind Mitglieder der FF Kalwang. Die Weihe des neuen Fahrzeuges findet beim Arenafest am 8. Juli 2012 statt



EINSATZ BACHAUFEISUNG

Durch die anhaltende Kälte in diesem Winter eiste das Bachbett des Teichenbaches so stark auf, dass das Wasser im Bereich Fiechtl bereits aus dem Bachbett trat. Der Feuerwehr Kalwang gelang es, in einem



2-tägigen Einsatz mit insgesamt 19 Feuerwehrmännern das Bachbett vom Bereich Haus Stecher bis zur Vasoldgasse wieder in die ursprüngliche Tiefe zu bringen. Diese Eisstoßarbeiten mussten teilweise händisch und mittels Kraneinsatz durch die Fa. Glabitschnig und der ASFINAG durchgeführt werden. Wir ersuchen die Bevölkerung im Zuge dieses Einsatzes, bei lang anhaltender Kälte das Ablagern von Schnee im Bachbett zu vermeiden.

HOLEN SIE SICH DIE NEUIMKERFÖRDERUNG 2012 IN DER HÖHE VON MIND. EUR 220,- > Franz Gruber <

Es ist wie alle Jahre wieder an der Zeit auf eines der schönsten und rentabelsten Hobbys hinzuweisen - die Imkerei.

Ob aus Liebe zur Natur oder aus wirtschaftlichen Gründen - es gibt viele Argumente um mit der Imkerei zu beginnen:

Gartenbesitzer denen auffällt, dass im Frühjahr auf ihrer blühenden Pracht die Bienen fehlen. Ein **zugeflogener Schwarm**: wer betreut ihn jetzt? Ein Imker in der Nachbarschaft oder Verwandtschaft löst **Neugierde** aus. Ein Film, interessante Literatur darüber, oder das **Zusatzeinkommen**.

Wir unterstützen Sie bei ihrem Start zur Hobby Imkerei!

Sie erhalten von uns ein ganzes Bienenvolk im Wert von € 100,- dazu die passenden Geräte aus dem Vereinsbestand, einen Aufstellplatz, einen erfahrenen Imker als Betreuer und bei rechtzeitigem Beginn die gesamte Honigernte (15-20 kg) - das ergibt einen Wert von mindestens € 220,- für jeden der mit dieser schönen Tätigkeit beginnen will.

Fragen Sie dazu einen unser Imker!

IMKEREI STABLER-TOBLIER

Gegründet wurde dieser Traditionsbetrieb von Anton Toblier im jungen Alter von 12 Jahren. 1942 baute er sich seine erste Bienenhütte, die 1965 vergrößert und neu aufgestellt wurde. Ab 1970 stellte er seine Betriebsweise auf die heute üblichen Magazinbeuten um.

Seit 2000 imkert Anton Toblier mit Enkelin Marianne und seit 2006 nun auch schon mit Schwiegersohn Markus Stabler.

2008 erweiterten die jungen Imker den Betrieb mit einem 100m² gro-

ßem Verkaufsraum und einem Handel mit Imkerei- und Bienenzubehör. Ein Bienenlehrpfad und ein Schleudermuseum ergänzen das Angebot. Alle Anträge zur Förderung rund um die Imkerei und benötigte Geräte können an die Imkerei Stabler-Toblier gerichtet werden.

Durch sein enormes Wissen rund um die Imkerei sind seine Führungen ein beliebtes Ausflugsziel für Schulen und Imkervereine.

Eine Führung dauert ca. 60-90 Minuten inkl. Verkostung und kleinem Souvenir.

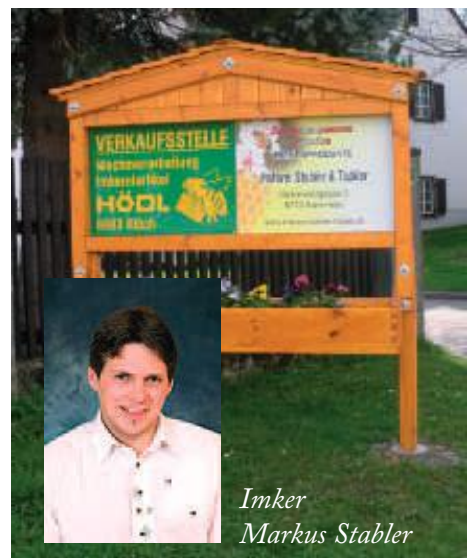
Weitere Informationen unter:

www.imkerei-stabler-toblier.at

Tel. 0664-43 10 594.

PREISGEKRÖNTER HONIG

Der Verein gratuliert auch heuer wieder unseren Imker Christian Ortner zur GOLDENEN HONIGWABE 2012. Bewertet wurde unter den über 1.000 Teilnehmern aus 9 Bundesländern - von 30 Fachexperten - unter



Imker
Markus Stabler

anderem Farbe, Konsistenz, Geschmack, Geruch und Aufmachung.



Elisa und Paul sind
sichtlich stolz über
Papas Auszeichnung!

1 JAHR CHANNOINE IN-VITA-POINT

Ein Kalwanger
Betrieb stellt
sich vor:

Vor einem Jahr hat sich Manuela Hübler Edlinger einen Traum erfüllt und in Kalwang einen CHANNOINE In-Vita-Point eröffnet. Die kleine

Wohlfühloase hat sich in unserem Ort voll etabliert. Idyllisch neben der Sebastianikirche gelegen, zieht das Studio nicht nur wegen der tollen Aussicht viele

Kunden von nah und fern an. In ihrem CHANNOINE In-Vita-Point betreut Manuela Edlinger ihre Stammkunden in verschiedenen Bereichen:

HAUTPFLEGE:

- Ganzheitliche, wirkintensive Systempflege, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse
- Pflegekonzepte für Ihr Wunschhautbild
- Praktische Anwendungstipps
- Specials für jede Jahreszeit
- Für die ganze Familie – Ihre Wellness-Oase zum „Mit-Nach-Hause-Nehmen“
- Typgerechtes Make-up

GESUNDHEIT UND VITALITÄT:

- Vitalstoffanalyse, abgestimmt auf Alter, Geschlecht, Größe, Gewicht, Ernährung und Lebensgewohnheiten
- Computergestützte Auswertungen für maßgeschneiderte Programme für das körperliche Wohlbefinden
- Optimale natürliche Vitalstoffversorgung
- Immunstärkung



GEWICHTS-COACHING:

- Ganzheitliches Erfolgskonzept zum Wohlfühlgewicht
- 3 Säulen der gesunden Gewichtsreduktion
- Langfristig gesundes Wohlfühlgewicht

GESUNDHEIT IST UNSER HÖCHSTES GUT!

Wussten Sie, dass durch richtige Nährstoffzufuhr Ihre Lebenserwartung erhöht wird ?

Das Krebsrisiko reduziert wird?

Ihre körperliche und geistige Leistungsfähigkeit steigt?

Das Idealgewicht viel leichter zu erreichen und zu halten ist?

Ihre Immunabwehr gestärkt wird ?

Der Heilungsprozess des Körpers unterstützt wird?

Krankheiten, die durch ungesundes Essen und Trinken gefördert werden, und für die der Grundstein oft schon im Kindesalter gelegt wird, sind weit

verbreitet. Zivilisationskrankheiten wie Schlaganfall, Rheuma, Allergien, Übergewicht, Alzheimer usw. nehmen ständig zu. Wie aber können ernährungsbedingte Gesundheitsrisiken gemindert werden?

Die Lösung liegt in der Vorbeugung. Wer die Grundfunktionen des Körpers stärkt und sie durch geeignete Vitalstoffe optimiert, fördert die eigene Lebenskraft, schließt Versorgungslücken und hält sich topfit bis ins hohe Alter. Mit einer ausführlichen Erst-Analyse, einem VITAL-CHECK und einer Diagrammaus-

wertung erhalten Sie Einblick in Ihre ganz persönliche Lebens- und Körpersituation.

Vereinbaren Sie einen kostenfreien Termin für die Erstellung eines Diagramms zur Unterstützung Ihrer Gesundheit oder einen Termin für eine kompetente Hautbildbestimmung incl. Peeling und Maske.

Auf Ihr Kommen freut sich Manuela Hübler Edlinger, ihre persönliche Ansprechpartnerin in Sachen Schönheit, Vitalität und Wohlbefinden >> Tel.: 0650 / 81 84 127



FRÜHJAHRSPUTZ

>Bernadett Kionka für "Die Gesunde Gemeinde" <

Brennnessel ein wichtiger Eisen- und Vitamin C Lieferant.

Ebenso bietet sich der Löwenzahn hervorragend zum Durchputzen an. Auch er entschlackt wunderbar, ist harntreibend und ein großartiger Kaliumlieferant. Als Salat mit warmen Kartoffeln und Kernöl ist der Löwenzahn eine Spezialität.

Brunnenkresse, Bärlauch, Gundelrebe – sie gehören jetzt auf unseren Speiseplan.

Die Reinigung sollte aber auch unser unmittelbares Umfeld betreffen.

Ein Rundgang durch Haus oder Wohnung zeigt uns die vielen Dinge, die sich in den vielen Jahren angesammelt haben. Benötigen wir diese Dinge wirklich zum Leben, oder ist es nur unnötiger Ballast? Enthält manches davon vielleicht negative Erinnerungen oder Energien die nicht förderlich sind?

Wie oft passiert es beim Schrank ausmisten, dass man Kleidungsstücke wieder zurückhängt mit dem Gedanken „die könnte ich **irgendwann** vielleicht noch anziehen“ (was ja doch nicht passiert).

Kleidung und Gegenstände nehmen Energie auf. Wollen wir diese überhaupt noch einmal erleben oder sind wir froh dies endlich hinter uns gelassen zu haben – sie abgelegt zu haben. Trennen wir uns von Dingen, ist das ein Loslassen. Sicher ist dies manchmal schwer, aber in manchen Fällen auch ganz gut so.

Auch auf der *seelischen Ebene* ist ein Loslassen wichtig damit sich nicht negative Gefühle in unserem Körper manifestieren. Hilfreich ist hierbei am Abend eine seelische Reinigung (Psychohygiene). Man lässt den Tag noch einmal Revue passieren. Szenen

die nicht so gut gelaufen sind versucht man nun im Gedanken so zu durchleben und zu ändern, dass sie positiv ablaufen. Wichtig ist es hier nur für sich selbst zu arbeiten und nicht für andere. Wenn wir hier so viel wie möglich aufarbeiten, haben wir in den Träumen nicht mehr so viel zu tun.

Bewegung an der frischen Luft fördert Körper, Geist und Seele. Wir leben Gott sei Dank noch in einer relativ gesunden Umwelt. Nehmen sie die Natur rund um sich mit allen Sinnen wahr. Hören sie auf die Vögel, spüren sie den Wind der Ihnen um die Nase weht, fühlen sie den Boden unter ihren Füßen.

Nachsatz:

Auf meinen vielen Spaziergängen fällt mir immer wieder der viele Müll auf, der herumliegt. Ich habe es mir angewöhnt einen Sack mitzunehmen und diesen einzusammeln.

Doch immer wieder frage ich mich, warum man mit der Umwelt so umgeht. Anscheinend haben wir noch immer nicht kapiert, dass wir uns selbst ruinieren.

„Die Erde nährt und trägt uns.“ Geben wir ihr etwas Respekt zurück.

Vergesst nie,
dass das Leben kurz ist,
vergeht schnell,
küsst bedächtig,
liebt ehrlich.
Lebt und lasst nicht zu,
dass ihr das Lachen verlernt.
Lasst los, was euch kaputt macht.

In diesem Sinne –
einen schönen Frühling!

Körper, Geist und Seele benötigen nach der langen Winterzeit eine Reinigung.

Die Erde erwacht im Frühling zu neuem Leben und auch für uns ist es eine Zeit der Erneuerung. Um aber nicht vom Winterschlaf übergangslos in die Frühjahrsmüdigkeit zu fallen, benötigt der Körper einen „Frühjahrsputz“.

Auf der *körperlichen Ebene* sind die Frühlingskräuter eine tolle Alternative um auf Trab zu kommen.

Im Winter haben sich sogenannte Schlacken in unserem Blut und in der Gewebsflüssigkeit angesammelt. Viele Kräuter sind entschlackend, entgiftend und kräftigend und bringen daher den Stoffwechsel wieder in Schwung.

Die wichtigsten und wirksamsten Kräuter für den Reinigungsprozess wachsen auch zum richtigen Zeitpunkt. Und in unserer unmittelbaren Wohnumgebung. Leider ist uns Menschen der instinktive Zugang zur Natur ziemlich verloren gegangen. Daher ist es an der Zeit, unser Wissen über die Pflanzen wieder aufzufrischen.

Brennnesseln schwemmen die überschüssigen Schlacken aus dem Körper, reinigen das Blut und regen die Nierentätigkeit an. Außerdem ist die

MUSIK-HAUPTSCHULE MAUTERN

Erneut hohe Auszeichnung: Verleihung des Meistersinger - Gütesiegels.

Erst kürzlich machte die Musik-Hauptschule Mautern neuerlich auf sich aufmerksam. Der steirische Sängerbund und der Landesschulrat für Steiermark vergaben zum zweiten Mal das Meistersingergütesiegel an die erfolgreiche Musik-Hauptschule. Seit dem Vorjahr trägt die Schule nun den Titel Meistersingerschule. Der Dank gilt den engagierten Musiklehrern und Chorleitern, die damit die Qualität ihrer Arbeit bestätigt sehen. Herzlichen Glückwunsch!

TERMIN: Am 3. Juli treffen sich verschiedene Meistersinger-Schulen (von der Volksschule bis zum Gymnasium) in der Stadthalle Graz.



Stolz präsentieren einige SchülerInnen des Chors mit der Leiterin des Gesamtchors Dipl.Päd. Hannelore Kraussler das Meistersingergütesiegel, das zum zweiten Mal an die Musik-Hauptschule Mautern verliehen wurde.

100 JAHRE VOLKSSCHULE KALWANG

Zum großartigen Ereignis für Kalwang gestaltete sich damals die Übergabe und Weihe des von Rudolf von Gutmann erbauten Schulgebäudes am 22. September 1912. Ein Sonderzug brachte Veteranen, Feuerwehren und Korporationen des Bezirkes Mautern nach Kalwang. Vor der Kirche bildeten die Vereine und die Jugend von Kalwang, Mautern und Wald Spalier.

Da die damalige finanzielle Situation der Gemeinde den Bau einer neuen Schule und die damit verbundenen großen Lasten schwerlich gestattet hätte, entschloss sich der Besitzer der Herrschaft Kalwang, Herr Rudolf Ritter von Gutmann, ein neues Schulhaus zu erbauen und der Gemeinde zu schenken. Als wesentliche Bedingung zu dieser Schenkung wurde der Gemeinde vorgeschrieben, den Baugrund bereitzustellen. Dank des Entgegenkommens der k.k. Reichsstraßenverwaltung und der Kalwanger Waldgenossenschaft gelang es dem Gemeindeausschuss, einen geeigneten Platz zum Zwecke des Schulbaues zur Verfügung zu stellen.

Diesen Anlass nützen wir, um das 100 jährige Bestehen der Volksschule Kalwang zu feiern. Die Feierlichkeit findet am 29. Juni 2012 um 17.00 Uhr in der Volksschule Kalwang statt, zu der die Bevölkerung von Kalwang recht herzlich eingeladen ist.



Trickbetrug (Neffen-/Nichtentrick)

Betagte, im Besonderen allein stehende Menschen sind die Hauptzielgruppe von Betrügern im häuslichen Bereich, die mit dem so genannten Neffen- bzw. Nichtentrick aufwarten. Die Vorgehensweise der Täter spielt sich immer auf ähnliche Art ab.

Ist das Opfer erstmal auserkoren, erhält es einen Telefonanruf. Der "Anrufer" meldet sich ohne Namensnennung und erkundigt sich nach dem Wohlbefinden des Betroffenen. Sehr einsame Menschen sind in der Regel über die nette, persönliche Ansprache überaus erfreut und gehen von vornherein davon aus, dass es sich beim Anrufer um einen Verwandten oder guten Bekannten handelt. Fragt der oder die Betroffene nach, wer am anderen Ende der Leitung sei, wird vorwurfsvoll die Gegenfrage gestellt, ob man ihn denn nicht erkenne. Die Opfer zählen dann Namen nahe stehender Personen auf, aus denen der Betrüger einen wählt und bestätigt, dass er das sei. Im weiteren Verlauf des Gespräches schildert der Täter beispielsweise eine finanzielle Notlage und bittet darum kurzfristig Geld ausleihen zu können. Erhält der Betrüger die Zusage, gibt er vor den vereinbarten Betrag wegen irgendwelcher Terminkollisionen nicht selbst abholen zu können und dass er deshalb einen Freund vorbeischicken werde.

Die Geldübergabe findet größtenteils in der Wohnung des Opfers statt. Der angekündigte Freund nimmt das Geld in Empfang. Gelegentlich werden auch Quittungen durch die Täter ausgestellt. Es kommt nicht selten vor, dass bei derartigen Taten die Opfer ihre gesamten Lebensersparnisse verlieren.

Empfehlung der Kriminalprävention

- Brechen Sie Telefonate, bei denen von Ihnen Geldaushilfen gefordert werden sofort ab. Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Kontaktieren Sie den "vermeintlichen" Verwandten, indem Sie ihn unter jener Telefonnummer zurückrufen, die Sie sonst auch verwenden.
- Bestehen Sie auf ein persönliches Treffen und geben Sie sich nicht mit einer "Vertretung" zufrieden.
- Lassen Sie in Ihr Haus oder ihre Wohnung niemanden, den Sie nicht kennen. Verwenden Sie zur Kontaktaufnahme mit solchen Personen die Gegensprechanlage oder verwenden sie die Türsicherungskette oder den Sicherungsbügel.
- Versuchen Sie, sich das Aussehen der Person für eine spätere Personsbeschreibung genau einzuprägen.
- Notieren Sie sich - sofern möglich - Autokennzeichen und Marke, Type sowie Farbe eines vermutlichen Täterfahrzeuges.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle (Notruf 133).



KAMERADSCHAFTSBUND > Karl Tiffner <

Am 11.3.2012 wurde die alljährliche Mitgliederversammlung des ÖKB Kalwang abgehalten! Obmann Karl Tiffners besonderer Gruß galt Kam. BGM. Mario Angerer, unserem ÖKB Landessportreferenten Ferdinand Steiner aus St. Nikolai ob Draßling, aber auch unserem Bezirksobmann Heinz Lausecker aus Leoben, die neben zahlreichen Kalwanger Kameraden an der Versammlung teilnahmen!



DIE EHRUNGEN:

Die Verdienstmedaille in Gold erhielten für 50-jährige Mitgliedschaft im ÖKB Kalwang:

WILHELM BAUMGARTNER
HERMANN JANSENBERGER
LUDWIG RESSLER

Die Ehrenbrosche in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft im ÖKB erhielt:

MARTINA STANGL

DIE SPORTEHRUNGEN:

Sportauszeichnung in Silber - Sportliche Leistung über 50 Punkte

HEINRICH OBERAUER

(53,0 Punkte)

Sportauszeichnung in Gold - Sportliche Leistung über 100 Punkte

KURT SCHOBER (121,5 Punkte)

Sportsonderauszeichnung in Silber - Sportliche Leistung über 200 Punkte

WOLFGANG RETTENEGGER

jun. (214,0 Punkte)

Sportsonderauszeichnung in Gold - Sportliche Leistung über 300 Punkte

WILHELM BAUMGARTNER

(304,5 Punkte)

ANDREAS KÖBERL (311,0 Punkte)



WIR GRATULIEREN ZUM GEBURTSTAG:

Kam. Robert Ofitsch, 85 Jahre

Kam. Hubert Bäck, 90 Jahre

WIR TRAUERN UM:

Kam. Johann Reichenfelser

**ELEKTRO
SCHNABL**

Der Satellitenprofi

8774 Mautern, Hauptstraße 37
Tel. 03845/2237 • Fax 03845/2894

TV • HIFI • VIDEO • SATANLAGEN
HAUSHALTSGERÄTE • ELEKTROINSTALLATIONEN



EIN JUNGES HARMONIKATRIO AUS DER MUSIKSCHULE MAUTERN

> Gottfried Hubmann, Österr. Fachvorstand – Steirische Harmonika <

Bei der Vorentscheidung für den großen Harmonikawettbewerb 2012 des ORF Steiermark haben es drei junge Harmonikaspieler in die Vorentscheidung der besten 15 der Steiermark geschafft.

Bereits seit vielen Jahren findet in der Steiermark der Steirische Harmonikawettbewerb statt, der vom ORF Steiermark durchgeführt und österreichweit im Fernsehen übertragen wird. Das Ziel dieses Wettbewerbes ist die Förderung der Volksmusik, insbesondere soll aber auch das reiche Schaffen und die Melodievelfalt unserer Volkskultur durch die jungen Harmonikaspieler noch mehr belebt werden. Die jungen Mädchen und Burschen haben dabei die Möglichkeit, sich einem großem Publikum zu präsentieren und sich natürlich im Rahmen dieses Wettbewerbes zu messen.

Sehr gut abgeschnitten haben auch drei Harmonikaschüler aus der Mauterner Musikschule und Harmonikaklasse Gottfried Hubmann: Katja Koller aus Leoben, Meinrad Mikusch aus Mautern und David Schneeberger aus Wald am Schoberpass.

Teilnehmer aus der ganzen Steiermark stellten sich einer fachkun-



v.l.: Meinrad Mikusch, Katja Koller, David Schneeberger

digen ORF Jury die insgesamt die besten 15 der Steiermark ermittelte und diese spielen im Rahmen der „Reihe Steirische Sänger- und Musikantentreffen“ bei öffentlichen Volksmusikabenden, welche vom ORF Radio Steiermark aufgezeichnet werden. Hier können und müssen die Kandidaten bereits live vor Publikum spielen und so Bühnenerfahrung sammeln und haben auch die Gelegenheit im

Radio zu spielen. Im Juni wird dann um den Einzug ins große TV-Finale gespielt. Der Sieger wird dann aus fünf Finalisten von der Jury, Karl Lenz (ORF Steiermark), Caroline Koller (ORF Salzburg) Franz Posch (ORF Tirol) und Sepp Strunz ermittelt.

Das TV-Finale findet am 20. Oktober 2012 in der Steinhalle Lannach statt.

Malerbetrieb Gerald BRUNNER

8773 Kammern, Mühlgraben 10

• Malerei • Anstrich • Fassaden

Tel.:0676/400 38 18

MUSIKSCHULE MAUTERN/ LIESINGTAL

> Dr. Friedrich Pfatschbacher (Direktor der Musikschule Mautern/Liesingtal) <

Meeting mit Vorstand der Musikvereine und Musiklehrer der Musikschule

Trotz der nicht sehr rosigen demografischen Entwicklungen im Bez. Leoben und im Liesingtal, konnte die Schülerzahl in den letzten Jahren gehalten werden. Rund 280 Schüler sind an der Musikschule Liesingtal inskribiert. Fast 60 % auf Blas- und Schlaginstrumenten.

Musikinstrumente werden von den Musikvereinen gratis zur Verfügung gestellt. An der Musikschule haben wir eine geringe Leihgebühr für Instrumente.

Auch die **Ausbildung von erwachsenen Schülern** ist in der MS möglich. Wer sich für ein Musikinstrument interessiert, kann sich in der MS Mautern jederzeit anmelden. Nähere Infos finden Sie auf unserer Website: www.msmautern.com bzw. unter 03845/3120.

Vorspielstunden im Liesingtal

Am 15. und 16. Februar 2012 fanden wiederum in allen Gemeinden des Liesingtales die schon traditionellen gemeinsamen Klassenvorspielstunden statt.

>>> TERMINE IM SOMMERSEMESTER 2012

ÜBERTRITTS PRÜFUNG/ ABSCHLUSSPRÜFUNG/ KOMBIPRÜFUNG

Die Übertritts-, Abschluss- bzw. Kombiprüfungen finden am 8. und 11. Mai 2012 statt.

Seit dem Schuljahr 2010/11 ist es durch eine Kooperation des Steirischen Blasmusikverbandes mit den steirischen kommunalen Musikschulen möglich, die „Leistungsabzeichenprüfungen“ in

Kombination mit den „Übertrittsprüfungen“ in den Musikschulen abzulegen.

KONZERT MIT ÜBERTRITTS PRÜFLINGEN

Am Mittwoch, den 16.05.2012, veranstalten wir erstmalig mit allen Prüflingen die zur Übertritts- bzw. Kombi Prüfung antreten werden ein Konzert. Beginn ist um 19.00 Uhr. Dazu laden wir recht herzlich ein.

SCHÜLER-NEUEINSCHREIBUNG FÜR DAS SCHULJAHR 2012/2013

Am Montag, den 11.6.2012, finden in folgenden Gemeinden Schüler-Neueinschreibung statt:

MS Mautern (17.00-18.00 Uhr),
VS Kalwang (17.00-17.30 Uhr),
VS Wald (18.00-18.30 Uhr),
Gemeindeamt Kammern (18.30-19.00),
VS Traboch (17.00-18.00 Uhr),
MS St. Peter (18.00-19.00 Uhr).

JAHRESSCHLUSSKONZERT

Das Open Air Jahresabschlusskonzert der Musikschule findet am **Dienstag, den 3. Juli 2012**, am Gemeindevorplatz in Kammern, mit Beginn um 18.00 Uhr, statt.

Alle Termine auf unserer Homepage www.msmautern.com

Last but not least möchte ich an dieser Stelle die Leistungen der Gemeinden bei der Förderung des Musikschulunterrichts würdigen, die mit hohem finanziellem Aufwand das Musikschulwesen mittragen. Ganz entscheidend ist aber auch die Förderungsleistung des Landes Steiermark, ohne die eine qualitativ hochwertige Musikschularbeit undenkbar wäre. Den Eltern danke

ich sehr herzlich dafür, dass sie trotz Wirtschafts- und Finanzkrise ihren Kindern mit dem Erlernen eines Instrumentes eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen. Musikalisch-künstlerische Persönlichkeitsentfaltung der jungen Menschen zu fördern, sowie den jungen Menschen in charakterlicher Hinsicht zu stärken, ist uns ein großes Anliegen.



PFARRE KALWANG - SENIORENRUNDE >Martha Gutsch<

Lustig maskiert, fand sich wieder eine gesellige Runde, bei unserer Faschingsfeier im Pfarrhof ein. Mit unserem bewährten Musikanten Bruno

Hautz hatten wir einen netten gemütlichen Nachmittag bei Tanz und guter Laune. Sr. Leopoldine hatte einige lustige Spiele und Lieder vorbereitet. Zu

unserer nächsten Veranstaltung, der Muttertagsfeier am 2. Mai 2012, würden wir uns freuen, wieder einige neue Mitfeier/innen begrüßen zu können.



Seit 1890  Forellenzucht **IGLER**

A-8775 Kalwang
Tel. +43 (0)3846 / 8210
+43 (0)3846 / 82103



- Speisefische
- Besatzfische
- Räucherprodukte

Auch in Leoben:
Krottendorfer Straße 4
(neben Stadtapotheke)
jeden Freitag
von 8 bis 13 Uhr

www.forellenzucht.com

MUSIKVEREIN KALWANG

Das neue Jahr 2012 brachte nach der Weihnachtspause wieder frischen Wind in unseren Musikverein. Fleißig probten wir jeden Freitagabend und Samstagvormittag für unser Frühjahrskonzert am 31. März 2012.

Doch nicht nur die Proben für unsere Konzerte nehmen unsere Zeit in Anspruch, wir nahmen auch am 11. Februar mit 17 Startern und Starterinnen am Bezirksmusikerschirennen in Wald/Schoberpass teil und konnten einige Pokale heimwärts bringen. Zwei Erstplatzierte mit Janine Gusterhuber und Corinna Tiffner und drei Drittplatzierte mit Jonathan

Dokter, Lukas Löffler und Katharina Posch. Von 15 teilnehmenden Vereinen erreichten wir in der Vereinswertung den 6. Platz.

Zu Fasching wurde in unserer Sportlerbar „Feiern bis zum Abpfeiff“ bereits am Samstag, dem 18. Februar, ordentlich Gas gegeben. Auch am Faschingsdienstag, nach unserem Umzug – bei dem man uns wohl als einzige Kalwanger Faschingstruppe nennen kann – wurde die Bar wieder geöffnet und unermüdlich bis spät in die Nacht gefeiert. Die Fotos vom Samstag sind auf unserer Homepage www.mvkalwang.at zu sehen!



VORSCHAU 2012:

Ein arbeitsreiches Jahr liegt vor uns: Nach dem Frühjahrskonzert im März werden wir im April in Fehring an einer Konzertwertung teilnehmen, im Juni ein Gastkonzert in Burgenland spielen und bei der Marschwertung des Bezirksmusikertreffens in Niklasdorf teilnehmen.

GRAGL

8775 Kalwang 71 b
Telefon: 03846 / 200 13-0
E-Mail: office@gragl.at
www.gragl.at

Dachdeckerei - Spenglerei Holzbau - Zimmerei



UNION KALWANG SEKTION TENNIS

> Michael Neisser <

Wir freuen uns, dass die beiden Quarzsandplätze bereits voll bespielbar sind. Die Sandplätze werden bis spätestens 1. Mai 2012 in stand gesetzt.

Für unser Tenniscamp, von 16.5. bis 20.5. 2012 in Rabac, gibt es bereits 13 Anmeldungen. Sollte noch Interesse an einer Teilnahme bestehen, wenden Sie sich bitte an Herrn Juergen Gragl unter 0664/88516341.

Weiters planen wir für die Saison 2012 die Organisation eines Liesingtal-Cups. Bei diesem Cup soll die Möglichkeit geschaffen werden sich mit anderen Hobbyspielern aus unseren Nachbargemeinden, St. Michael bis Wald, zu messen. Die Vorgespräche verliefen äußerst positiv und wir sehen einem Start ab Mitte Mai sehr gespannt entgegen. Eine Tennisvereinshomepage befindet sich kurz vor der Veröffentlichung.

Wir haben die Voraussetzungen für ein schönes Spiel geschaffen und laden Sie ein mit uns ein paar schöne sportliche Stunden zu verbringen. Anfänger bzw. Wiedereinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

Die Preise bleiben weiterhin gleich:

Erwachsene: 60 €

Familienkarte: 135 €

Jugendliche bis 18 J., Lehrlinge und Studenten: 25 €

Kinder bis 15 J.: 10 €

Einzelstunde: 5 €

Fixstunden-Wünsche:

Tel. 0664 - 526 30 30

(Michael Neisser)

Weitere Infos unter:

www.tennis-kalwang.at



SCHÜTZENVEREIN KALWANG JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG 2012

Am 20. Jänner 2012 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Schützenvereines Kalwang im Vereinslokal statt. Der Oberschützenmeister konnte über ein ereignisreiches Jahr berichten. Zahlreiche Veranstaltungen, wie die Eröffnungsfeier, das Schlossschießen, die Schützenabende oder die Vereinsstammtisch-Sitzungen, den Ausflug in das Ausseer-Land, den Jugendausflug nach Judenburg und zur Luftfahrtausstellung, lassen auf ein aktives und lustiges Vereinsjahr schließen. Weiters konnte auch der Schützenhauptmann über viele Aus-

rückungen zu Ostern und Frohnleichnam, zur Hochzeit von Carina berichten.

Die Teilnahme beim Stadt-Land Fest in Leoben, bei der unser Hauptmann durch Ulf Matschedolnig vertreten wurde sowie das traditionelle "Alt Jahr außi Schiaßn" zu Silvester waren weitere traditionsreiche Ausrückungen. Für den Schießbetrieb wurde ein Luftgewehr angekauft sowie drei neue Schützen mit einem neuen Rock eingekleidet.

Man ließ die Versammlung bei einem gemütlichen Essen (Michis Gulasch) fröhlich ausklingen.



VORSCHAU

Der Schützenverein Kalwang plant auch heuer wieder die Durchführung des "Schlossschießens" (Kombiniertes Schießen).

Termin: 25. August 2012.

Alle Interessierten SchützInnen sind herzlich eingeladen - es gibt wieder tolle Preise!



Traumhafter Ausflug des Schützenvereines ins Ausseerland

LEBENKNÖDLSUPPEN-GSCHNAS

Erstmals wurde im Fasching ein Gschnas im Vereinslokal der Schützen für Jedermann veranstaltet. Am 4. Feb. 2012 hatten die Narren das Sagen. Die Leberknödl-Suppn wurde von unserer Michi zubereitet und serviert. Masken und Narren waren gern gesehene Gäste und so manch einer verirrte sich in die-

ser kalten Nacht zu diesem Narrenabend. Belohnt wurde jede Maske mit einem Einstandsgetränk. So fand auch der Fasching Einzug bei den Schützen. Alles in allem war es eine sehr lustige Veranstaltung, welche wir nächstes Jahr gerne wiederholen werden und wir alle wieder recht herzlich einladen möchten.



"Alt Jahr außi Schiaßn"



SCHIESSABENDE

Seit Jänner führt der Schützenverein im Vereinslokal jeden Mittwoch die Schießabende durch. Geschossen wird jeweils ab 18:00 Uhr für Kinder und Jugendliche und ab 19:30 Uhr für Erwachsene. Nicht nur bei den Jungschützen, auch bei den erwachsenen Schützen ist heuer reger Zuspruch, welcher mit dem Abschlusschießen am 28. April 2012 seinen Höhepunkt erreicht. Dabei werden die Sieger des Wertungsschießens Luftgewehr gekürt.

Genützt wurde der Schießstand auch von der FF-Kalwang, welche den Bewerb des Luftgewehrschießens für den internen Mehrkampf durchführte.



Am Rosenmontag hatten wir bei der Hautz-Eisbahn in der Teichen ein Maskeneissschießen angesagt. Es nahmen zahlreiche Eisschützen und Eisschützinnen daran teil. Nach dem Duell auf Eis

ging es zum Bratwürstlschmaus und zum gemütlichen Beisammensein ins „Teichenstüberl“. Herzlichen Dank noch an die lustige „Damenschar“, die unsere Veranstaltung sehr bereichert hat.



PENSIONISTEN - FRÜSCHOPPEN!

Am Sonntag dem 22. Mai 2012 findet in der Kalwanger Arena wieder ein von uns organisierter Früschoppen statt. Unsere Ortsgruppe hat dieses Jahr mit den aus Fernsehen und Rundfunk bekannten „Pagger Buam“ eine besonders stimmungsvolle und erfolgreiche Musikgruppe für Sie engagiert.

PENSIONISTENVERBAND KALWANG

SUPERAKTIVE PENSIONISTEN AUF DER EISBAHN

An den sportlichen Wettkämpfen auf der Hautz-Eisbahn, gegen Wald/Sch., gegen Kammern, in einem internen Kräftemessen und

einmal gegen „den Rest der Welt“, nahmen mit wechselndem Erfolg und unter dem Motto „wer rastet der rostet“, insgesamt 102 Personen teil.





NEUWAHL DER ORTSEINSATZLEITUNG

Am 27. Jänner 2012 fand die Wahlversammlung der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Kalwang, statt. Die Ortseinsatzleitung wurde wie folgt einstimmig gewählt:

ORTSEINSATZLEITER:

Richard Irrasch

ORTSEINSATZLEITERSTELLVERTRETER:

Andreas Posch

RECHNUNGSFÜHRER:

Reinhold Lackner

SCHRIFTFÜHRER:

Josef Gutschi

RECHNUNGSPRÜFER:

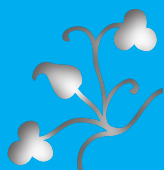
Jürgen Gragl



In Ausbildung zum Berg- und Naturwächter der Ortseinsatzstelle Kalwang befinden sich derzeit:

Andreas Gehwolf, Franz Kainz, Dominik Lieber und Ralf Schwaiger. Vor Ernennung zum Berg- und Naturwächter ist nach einem Probejahr und div. Ausbildungslehrgängen vor einer Kommission der Bezirkshauptmannschaft eine Prüfung abzulegen. Die Angelobung erfolgt beim Bezirkstag der Berg- und Naturwacht.

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG!



JOHANN JANSENBERGER,
75 JAHRE



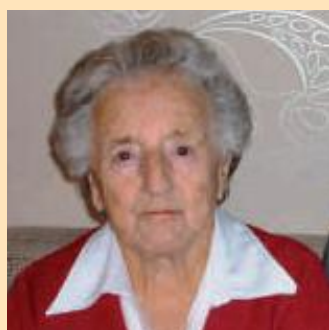
AUGUSTINE LACKNER,
75 JAHRE



ROBERT OFITSCH,
85 JAHRE



MANFRED PLANITZER,
80 JAHRE



JULIANA ZEPF,
90 JAHRE



HUBERT BÄCK,
90 JAHRE

HERZLICHE GRATULATION AUCH AN:

ELISABETH GEROLD,
LUISE MAIER,
ANNA GRÖSSING,
UND JOSEF RIES



DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	BEGINN
30.04.2012	MAIBAUMAUFSTELLEN	GH PFÄLZERHOF	VORPLATZ PFÄLZERHOF	18.00 UHR
01.05.2012	WECKRUF	MUSIKVEREIN		
02.05.2012	SENIORENMUTTERTAGSFEIER	SENIORENCLUB	PFARRHOF	14.30 UHR
05.05.2012	LANGE NACHT DES KABARETTES	KULTURREFERAT	TURNSAAL DER VS	20.00 UHR
06.05.2012	FLORIANIFEIER	FF KALWANG	PFARRKIRCHE	10.15 UHR
09.05.2012	PENSIONISTENAUSFLUG	PENSIONISTENVERBAND	IM WANDERL	
16.05.2012	KONZERT MUSIKSCHULE	MUSIKSCHULE MAUTERN	KLOSTERSAAL MAUTERN	19.00 UHR
20.05.2012	FRÜHSCHOPPEN	PENSIONISTENVERBAND	ARENA	11.00 UHR
25.05.2012	MARIENVESPER	XANGWERK	SEBASTIANIKIRCHE	19.00 UHR
28.05.2012	PROZESSION	PFARRE	SEBASTIANIKIRCHE	09.30 UHR
01.06.2012	EINWEIHUNG DER GESCHIEBESPERRE	MARKTGEMEINDE	TEICHEN	15.00 UHR
01.06.2012	LANGE NACHT DER KIRCHEN	PFARRE	PFARRKIRCHE	18.00 UHR
03.06.2012	ERSTKOMMUNION	PFARRE	TREFFPUNKT PFARRHOF	10.00 UHR
07.06.2012	FRONLEICHNAMSPROZESSION	PFARRE	PFARRKIRCHE	09.00 UHR
16.06.2012	SONNWENDFEUER	FPÖ		
20.06.2012	PFARRAUSFLUG	PFARRE	ABFAHRT KIRCHPLATZ	07.00 UHR
22.06.2012	KIRCHENKONZERT	GESANGSVEREIN	PFARRKIRCHE	19.00 UHR
24.06.2012	PFARRFEST	PFARRE	PFARRHOFGARTEN	NACH DEM GOTTESDIENST
29.06.2012	100 JAHRE VOLKSSCHULE KALWANG	VOLKSSCHULE	VOLKSSCHULE	17.00 UHR
29.06.2012	OPERETTENAUSFLUG STUBENBERG/SEE	PENSIONISTENVERBAND		
01.07.2012	BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN STOCKSPORT	ÖKB KALWANG	SPORTZENTRUM	
03.07.2012	OPEN AIR ABSCHLUSSKONZERT	MUSIKSCHULE LIESINGTAL	KAMMERN/LIESINGTAL	
07.07.2012	ARENA-ROCK	FEUERWEHR	ARENA	20.00 UHR
08.07.2012	FEUERWEHRFEST (FRÜHSCHOPPEN)	FEUERWEHR	ARENA	11.00 UHR
05.08.2012	ZEIRITZMESSE	BERG- UND NATURWACHT	ZEIRITZKAMPL	11.00 UHR
15.08.2012	DÖRFLFEST	BAUERNBUND		
25.08.2012	SCHLOSSSCHIESSEN	SCHÜTZENVEREIN	SCHIESSANLAGE LIECHTENSTEIN	08.00 UHR – 16.00 UHR
25.08.2012	SCHLOSSSCHIESSEN SIEGEREHRUNG	SCHÜTZENVEREIN	SCHÜTZENVEREINSLOKAL	18.00 UHR
26.08.2012	ACHNERMESSE	KAMERADSCHAFTSBUND	KIESLINGKAPELLE	
01.09.2012	25. JAHRE STOCKSCHÜTZEN KALWANG	UNION STOCKSCHÜTZEN	SPORTZENTRUM	
16.09.2012	ERNTE-DANKFEST	PFARRE	SEBASTIANIKIRCHE	10.15 UHR
14.10.2012	MARKTFEST	KULTURREFERAT	ORTSZENTRUM	
26.10.2012	FAMILIENWANDERTAG	KNEIPPBUND		
31.10.2012	TOTENGEDENKEN	ÖKB		
01.11.2012	GRÄBERSEGNUMG	PFARRE	ORTSFRIEDHOF	
03.11.2012	PREISSCHNAPSEN	UNION KALWANG	SPORTZENTRUM	14.00 UHR
01.12.2012	LIEDERTAFEL	GESANGSVEREIN	TURNSAAL VS KALWANG	
02.12.2012	ADVENTSTIMMUNG UM DEN WEIHNACHTSBAUM	KULTURREFERAT		
08.12.2012	ADVENTFEIER	KNEIPPBUND		
15.12.2012	WEIHNACHTSFEIER	PENSIONISTENVERBAND	TURNSAAL VS KALWANG	
23.12.2012	ADVENTSINGEN	KULTURREFERAT	PFARRKIRCHE	18.00 UHR
24.12.2012	CHRISTMETTE	PFARRE	PFARRKIRCHE	21.30 UHR
31.12.2012	JAHRESABSCHLUSSANDACHT	PFARRE	PFARRKIRCHE	16.00 UHR
31.12.2012	OIDS JOAR AUSSISCHIASSN	SCHÜTZENVEREIN		